

	Objekt: Dupondius des Caligula
	Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de
	Sammlung: Münzen und Medaillen
	Inventarnummer: 2009.104

Beschreibung

Der römische Kaiser Caius Caesar, bekannt als Caligula, ließ diese Münze 41. n. Chr. in Erinnerung an die Erfolge seines Vaters, des Feldherrn Germanicus, prägen. Dieser erreichte die Rückführung von zwei der drei Feldzeichen, die bei der verlustreichen Varusschlacht 9 n. Chr. verloren gegangen waren, und feierte später wegen dieser Erfolge einen Triumph in Rom. (SV)

Ausführliche Beschreibung

Vorderseite: Germanicus in Triumphalquadriga nach rechts. Perlkreis. Rückseite: Germanicus nach links stehend. Perlkreis.

Grunddaten

Material/Technik: Messing / geprägt
Maße: Durchmesser: 2,85 cm, Gewicht: 12,79 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	41 n. Chr.
	wer	Caligula (Gaius Caesar Augustus Germanicus) (12-41)
	wo	Rom
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Germanen

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wo
wann
wer Germanicus
wo

Schlagworte

- Feldherr
- Kaiser
- Münze
- Triumph